



## Protokoll

### 7. Generalversammlung der Aargau Verkehr AG (AVA)

<b>Datum/Zeit</b>	8. Mai 2025 / 17.00 – 18.10 Uhr
<b>Ort / Raum</b>	St. Josef-Stiftung, Bremgarten
<b>Vorsitz</b>	Dr. Roland Abt, Verwaltungsratspräsident (RAB)
<b>Anwesend</b>	89 Aktionäre mit 3'447'046 Aktienstimmen bzw. CHF 17'235'230.– Aktienkapital und 18 Gäste
<b>Stimmzähler</b>	Aline Staeger und Michael Briner
<b>Protokollführung</b>	Claudia Studerus, Stv. VR-Sekretärin

<b>Traktandenübersicht:</b>		
<b>1</b>	<b>Protokoll</b>	
1.1	Protokoll der Generalversammlung vom 16.05.2024	RAB
<b>2</b>	<b>Geschäftsbericht 2024</b>	
2.1	Jahresbericht 2024	RAB, SKO
2.2	Jahresrechnung und Konzernrechnung 2024	RAB, SKO
<b>3</b>	<b>Verwendung des Ergebnisses 2024 von TCHF -1'496.4</b>	
3.1	Kenntnisnahme über die Verwendung des Jahresergebnisses	SKO, RAB
3.2	Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses aus nicht abteilungsberechtigten Sparten	SKO, RAB
<b>4</b>	<b>Entlastung</b>	
4.1	Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Jahr 2024	RAB
<b>5</b>	<b>Vergütung</b>	
5.1	Genehmigung Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Jahr 2024	RAB
<b>6</b>	<b>Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsperiode von einem Jahr</b>	
6.1	Dr. Roland Abt (bisher)	RAB
6.2	Anabel Hengemann (bisher)	RAB
6.3	Thomas Staub (bisher)	RAB
6.4	Dr. Benjamin Wittwer (bisher)	RAB
6.5	Christine Maier (bisher)	RAB
6.6	Dr. Markus Notter (bisher)	RAB
<b>7</b>	<b>Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates für eine Amtsperiode von einem Jahr</b>	
7.1	Wahl Dr. Roland Abt (bisher)	TST
<b>8</b>	<b>Wahl der Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2025</b>	
8.1	Wahl BDO AG, Aarau (bisher)	RAB
<b>9</b>	<b>Statuten</b>	
9.1	Statutenänderung	RAB, SKO
<b>10</b>	<b>Verschiedenes &amp; Umfrage</b>	
10.1	Verschiedenes & Umfrage	RAB

## Begrüssung

Dr. Roland Abt begrüsst die Anwesenden im Namen des Verwaltungsrates zur 7. ordentlichen Generalversammlung der Aargau Verkehr AG (AVA). Speziell begrüsst er die Vertreter der Hauptaktionäre; für den Bund Urs Weber vom Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) und für den Kanton Aargau Tobias Zeier, Mitarbeitender im Departement Finanzen & Ressourcen. Als Gäste werden Hans Ruedi Rihs (Leiter öffentlicher Verkehr, Kanton Aargau BVU), Andreas Uhl (Stv. Direktor, Verkehrsbetriebe Zürich VBZ), Frank Hofmann (CIO Zürcher Verkehrsverbund ZVV) sowie zahlreiche Vertreter/-innen von Städten und Gemeinden bzw. Gemeinderäte der Anrainergemeinden begrüsst. Ebenfalls begrüsst werden die Vertreter/-innen diverser Partner; Peter Baertschiger (Geschäftsführer, Busbetrieb Aarau AG), Armin Tschopp (Geschäftsführer, Regionalbus Lenzburg AG), Fabian Meier (Leiter Betrieb, Steffen Bus AG), Joachim Greuter (Geschäftsführer, RAILplus AG), Michael Schürch (Direktor, zb Zentralbahn AG) und Markus Bolliger (Geschäftsführer, Regionalverband Suhrental). Die Revisionsstelle BDO AG ist durch Martin Aeschlimann vertreten. R. Abt begrüsst zudem die Kollegen und Kolleginnen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.

## Bericht des Verwaltungsratspräsidenten

Aargau Verkehr kann auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurückblicken. Die Nachfrage nach den Dienstleistungen wird immer grösser, was beweist, dass wir unseren Kunden ein attraktives Angebot bieten. Die Fahrgastzahlen sind auf ein Rekordniveau von Mio. 28.2 Fahrgästen gestiegen, wovon zu 43% unsere Buslinien und zu 57% unsere 3 Bahnlinien in Anspruch genommen wurden. Das grösste Wachstum konnte mit 7% bei der Limmattal Bahn festgestellt werden. Trotz höherem Umsatz fiel das Ergebnis negativ aus, dies primär im Zusammenhang mit Kürzungen von Abgeltungen seitens Besteller. R. Abt ist zuversichtlich, dass im Geschäftsjahr 2025 wieder ein ausgeglichenes Ergebnis präsentiert werden kann.

R. Abt führt aus, dass die AVA wachsen möchte, aber nicht zu Lasten der Qualität. Eine der wichtigsten Kennzahlen im Management-Reporting ist die Kundenzufriedenheit. Bei der jährlichen Erhebung der Kundenzufriedenheit haben wir erneut sehr gut abgeschnitten, insbesondere wenn man bedenkt, dass wir einige Streckenabschnitte mit anderen Verkehrsteilnehmern teilen müssen, was vor allem bei der Limmattal Bahn zu Einschränkungen infolge Unfällen geführt hat. Aargau Verkehr ist intensiv in Zusammenarbeit mit den Kantonen zur Erhöhung der Sicherheit auf der Strecke und Vermeidung von Staus. Für R. Abt liegt ein weiterer Aspekt der Fahrgastzufriedenheit auch in der Sicherheit in den Zügen. Gesamtschweizerisch haben Vorfälle von Belästigungen und Gewalt in Zügen deutlich zugenommen, weshalb wir unser Kontroll- und Sicherheitspersonal praktisch verdoppelt haben, um die Sicherheit unserer Fahrgäste gewährleisten zu können. Die Sicherheitssituation hat sich bereits spürbar verbessert.

Im Bereich Nachhaltigkeit hat sich Aargau Verkehr zum Ziel gesetzt, den Einsatz von fossilen Energieträgern vollkommen zu reduzieren. So wurde im letzten Jahr bereits die erste E-Bus-Flotte für die Standorte Fahrwangen und Zofingen bestellt. Sukzessive werden in den kommenden Jahren alle Flotten auf E-Busse umgestellt.

Weiter wurden zahlreiche Projekte zum Ausbau und zur Verbesserung der Infrastruktur realisiert, sodass unsere Fahrgäste unsere Anlagen und Fahrzeuge hindernisfrei nutzen können. Auch in Zukunft wird weiter in die Infrastruktur investiert, um die Sicherheit und den Komfort zu erhöhen.

Dr. Roland Abt bedankt sich bei der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeitenden für ihren tollen Einsatz im vergangenen Jahr. Beim Bund, den Kantonen Aargau, Zürich und Luzern sowie den Gemeinden bedankt er sich dafür, dass sie unsere Entscheidungen mittragen und uns die notwendigen Mittel für den Betrieb zur Verfügung stellen.

## Bericht des CEO

Dr. Severin Rangosch begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre, die Gäste sowie die Mitarbeitenden. Speziell begrüsst er Herrn Michael Baumer, Stadtrat und Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich.

## Rückblick

Die neu definierte Unternehmensstrategie 2028 beinhaltet 3 Stossrichtungen:

- **Fossile Energieträger reduzieren:** Dekarbonisierung / Umstieg auf E-Busse
- **Fachkräfte gewinnen, fördern und halten:** Um Fachkräfte gewinnen zu können, sind wir sehr aktiv auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere auf digitalen Kanälen. Durch die Ausnutzung der sozialen Medien konnten bereits einige Fachkräfte rekrutiert werden.
- **Prozesse digital unterstützen:** Viele Prozesse und Arbeitsweisen können durch digitale Unterstützung verbessert und beschleunigt werden. Dazu benötigt es eine saubere Datenbasis, die Prozesse müssen neu gedacht und überarbeitet werden und die Mitarbeitenden müssen im Umgang mit den Tools befähigt werden. Wichtig ist, dass sie die digitale Transformation mittragen.

Der Fahrgastzahlenrekord von 28.2 Mio. Personen ist sehr erfreulich und widerspiegelt sich auch in den Fahrausweiseinnahmen (+14% ggü. Vorjahr). Der Kostendeckungsgrad liegt bei erfreulichen 52%.

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) ist ein langwährender Prozess, welcher dazu dient, dass die Mitarbeitenden auf sich und ihre Gesundheit achten. Durch stetige Erinnerung an die geltenden Vorsichtsmassnahmen und eine gesunde Lebensweise kann mittelfristig ein positiver Effekt erzielt werden, wodurch sich die krankheits- und unfallbedingten Absenzen verringern.

Zu den Aufgaben von Aargau Verkehr gehört auch der Festivalverkehr für diverse Veranstaltungen wie das Hive Air, das Heitere OpenAir oder das Argoviafest.

Für die Zukunft haben wir die Pflicht, eine passende Infrastruktur für unsere Betriebe zu finden, sei dies ein Bahn- oder Busdepot. Dies stellt eine grosse Herausforderung dar, da Land gesichert werden muss. In Bremgarten ist es uns gelungen, im Industriegebiet Ober Ebene ein Stück Land zu kaufen, auf dem unser künftiges Bahndepot realisiert wird. Das zweite Betriebsjahr der Limmattal Bahn ist sehr erfreulich verlaufen, was die Fahrgastzahlen und Einnahmen betrifft. Weniger erfreulich waren die zahlreichen Kollisionen, die grösstenteils aufgrund von Nicht-Einhalten der Verkehrsregeln durch andere Verkehrsteilnehmer passiert sind. Schwere Unfälle führen zu defekten Zügen und Fahrplanausdünnungen. Darum sind wir aktiv auf die Behörden zugegangen mit Vorschlägen zu geeigneten Massnahmen. Dies hat Wirkung gezeigt und erste Massnahmen werden bereits umgesetzt. Wir werden gemessen anhand der Fahrgäste, der Einnahmen und dem Kostendeckungsgrad und in diesen Bereichen war die Limmattal Bahn im vergangenen Jahr die erfolgreichste Bahn von Aargau Verkehr.

Es bestehen viele geplante Bauwerke bei der AVA. S. Rangosch ist optimistisch, dass die folgenden Projekte zu den angegebenen Jahreszahlen fertiggestellt werden. Entflechtung Oberentfelden: 2033; Doppelspur Dietikon: 2028; öV-Drehscheibe Bremgarten: 2029; Bahnhof Schöftland (ohne Depot): 2028.

Beim Bus wird mit der Dekarbonisierung begonnen, indem nächstes Jahr die komplette Flotte in Fahrwangen sowie 2 Standardbusse in Zofingen durch E-Busse ersetzt werden. Auch bei der Neubeschaffung von Dienstfahrzeugen wird auf E-Fahrzeuge gesetzt. Für den Limmat Bus Dietikon ist man weiterhin auf der Suche nach einem geeigneten Busdepot, an dem auch E-Busse betrieben werden können. Hier werden zusammen mit den VBZ diverse Möglichkeiten geprüft.

#### **Ausblick:**

Zur Unterstützung der Umsetzung der digitalen Transformation werden Digitalisierungsbotschafter/-innen (kurz «Digis») eingesetzt, welche die Aufgabe haben, die Mitarbeitenden abzuholen und zu motivieren. Diverse neue Tools (BPM-Tool für Prozesshandhabung etc.) werden Schritt für Schritt eingeführt.

Die Mitarbeitenden-Zufriedenheitsumfrage wird alle 3 Jahre durchgeführt. Dieses Jahr wird die Umfrage 2026 vorbereitet und die Wirkung der Massnahmen aus der letzten Umfrage wird überprüft.

Bei der Kundenzufriedenheit ist unser Ziel, mindestens dem Kantonsdurchschnitt zu entsprechen. Auch hier gibt es aus der letzten Messung diverse Massnahmen, die umgesetzt werden sollen (Verspätungen, Anschlussbrüche etc.).

Aus finanzieller Sicht wird 2025 erneut die schwarze Null angestrebt.

Weiterhin werden in diversen Bereichen Fachkräfte gesucht. Für die Angebotsplanung konnte anfangs Jahr ein Fachspezialist eingestellt werden, um diesen Bereich zu professionalisieren.

Die Bauprojekte sollen möglichst rasch umgesetzt werden, wobei wir auf die Zusammenarbeit und Unterstützung seitens Behörden angewiesen sind.

Bei der Bahn werden in diesem Jahr die beiden defekten LTB-Fahrzeuge bei Stadler Rail repariert, sodass voraussichtlich im Herbst/Winter wieder eine komplette Flotte für die Limmattal Bahn bereitsteht.

Der Planungsprozess beim Bahnhof Bremgarten wird weiter vorangetrieben. Dies beinhaltet das Betriebs- und Gestaltungskonzept der Zürcherstrasse, die beiden geplanten Gebäude, die Gleisanlage, die öV-Drehscheibe der Busse sowie in späterer Zukunft den Neubau des Depots an der Ober Ebene.

Bei der WSB werden dieses Jahr 5 neue Saphir II-Züge mit einer Länge von 40 Metern eingeführt. So können verschiedene Fahrzeugkompositionen in unterschiedlicher Länge zusammengestellt werden.

Von den Bestellern wurden Taktverdichtungen abends und an Wochenenden bestellt. Dies erfordert aber mehr Lokpersonal, weshalb die Angebotsausbauten in 3 Stufen per Ende 2024, 2025 und 2026 vorgenommen werden. Die Lokführer-Ausbildungen haben bereits gestartet, es kommt aber leider immer wieder zu Ausbildungsabbrüchen, was neue Rekrutierungen notwendig macht.

Unsere Chauffeure werden mit neuen Tablets ausgerüstet, wodurch eine Verbesserung der Pünktlichkeit bzw. Anschlusssicherheit erzielt werden kann.

Dr. Severin Rangosch dankt den Anwesenden für die Aufmerksamkeit. Bei den Mitarbeitenden bedankt er sich für den geleisteten Einsatz, bei den Bestellern für das uns entgegengebrachte Vertrauen, bei den Fahrgästen für ihre Treue und dem Verwaltungsrat für die Unterstützung im laufenden Geschäft. Zum Schluss dankt S. Rangosch den Organisatoren der heutigen Generalversammlung.

## **Bericht des CFO**

Stephan Kloter begrüsst seinerseits die Anwesenden und erläutert die wichtigsten Punkte zum Finanzjahr 2024.

Trotz der vielen erwähnten positiven Aspekte, wurde 2024 ein Verlust verzeichnet. Dennoch war es ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr, auch aus finanzieller Sicht. Sowohl die Fahrgastzahlen als auch die Verkehrserlöse haben die höchsten Werte in der Geschichte von Aargau Verkehr erreicht. Gegenüber 2023 ist der Ertrag von Aargau Verkehr um CHF 4.7 Mio. gestiegen. Dieser Anstieg ist erfreulich, da gleichzeitig die Abgeltungen gesunken sind. Dies, in Kombination mit Kostensteigerungen, hat zum Verlust von CHF 1.5 Mio. geführt.

Die Ertrags- und Kostenentwicklung schlägt sich auch im Kostendeckungsgrad nieder. Dieser Wert ist für Aargau Verkehr besonders wichtig und konnte insbesondere dank der Limmattal Bahn und dem Expressbus von 49% auf 52% gesteigert werden. Bei der Wynental- und Suhrentalbahnen sowie der Bremgarten-Dietikon-Bahn ist der Kostendeckungsgrad leicht gesunken, dies vor allem aufgrund der steigenden Kosten für den Traktionsstrom und den Unterhaltsaufwand.

Die Abgeltungen an Aargau Verkehr haben im letzten Jahr, trotz der steigenden Kosten, aus zwei Gründen abgenommen. Bei der Limmattal Bahn wurde vereinbart, dass die Besteller in den ersten 4 Betriebsjahren das Risiko der Verkehrseinnahmen übernehmen – sprich, die Abgeltungen wurden den effektiven Verkehrseinnahmen angepasst. Daher konnte man den Bestellern im Jahr 2024 CHF 3 Mio. an Abgeltungen zurückzahlen, weshalb sich die positive Entwicklung der Verkehrserträge im Ergebnis nicht niedergeschlagen hat. Da zudem unsere RPV-Reserve höher ist als von den Bestellern als notwendig erachtet, wurden die Abgeltungen wie bereits im Vorjahr pauschal um CHF 1.5 Mio. reduziert. Somit wäre das Ziel-Ergebnis im RPV und Ortsverkehr CHF -1.5 Mio. gewesen. Dank der viel höher als erwarteten Verkehrserträge, konnte in diesen Sparten aber doch noch ein Gewinn erzielt werden.

Die Abgeltungen Infrastruktur setzen sich aus zwei Elementen zusammen. Einerseits erhalten wir Abgeltungen für Abschreibungen und nicht aktivierbare Investitionen, welche direkt an die Höhe dieser Positionen gekoppelt sind und somit immer ein Ergebnis von 0 ergeben. Andererseits erhalten wir Abgeltungen für Betriebskosten, welche im vergangenen Jahr leicht abgenommen haben. Die Abgeltungen basieren auf der im Jahr 2020 beim Bundesamt für Verkehr eingegebenen Offerte für die Leistungsvereinbarung 2021 – 2024. Die damals geschätzten Eigenleistungen haben sich zwischenzeitlich als zu hoch erwiesen, was hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, dass nicht alle Stellen besetzt und somit nicht alle Projekte so umgesetzt werden konnten, wie geplant war. Weiter wurde die Kostenentwicklung nach der Pandemie unterschätzt und wir haben zusätzliches Personal aufgebaut, um Störungsfälle besser zu bewältigen und die Kommunikation im Störfall zu erhöhen. Seit dem 01.01.2025 läuft die Leistungsvereinbarung 2025 – 2028, welche Ende letztes Jahr eingereicht wurde und somit wird 2025 kein Verlust mehr erwartet in der Sparte Infrastruktur.

Die Verkehrserträge haben stark zugenommen, einerseits aufgrund der gestiegenen Anzahl Fahrgäste und andererseits ist dies auf Nachkalkulationen zurückzuführen. Gewisse Abrechnungen, wie bspw. der Erlösanteil des ZVV, können jeweils erst im Folgejahr finalisiert werden. Der erfreuliche Start der Vermietung der Wohnungen im neuen Dienstgebäude am Bahnhof Aarau spiegelt sich im Nebenertrag wider. Es konnten diverse Projekte umgesetzt werden, bei denen viele eigene Mitarbeitende eingesetzt werden konnten, weshalb die aktivierten Eigenleistungen ggü. dem Vorjahr gestiegen sind. Der Personalaufwand hat wesentlich zugenommen, weil viele offene Stellen besetzt werden konnten und der Bereich Stich und Sicherheit stark aufgestockt wurde. Diese Zunahme darf aber nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, dass auch die AVA aufgrund des Fachkräftemangels nach wie vor länger als gewünscht braucht, um Fachstellen besetzen zu können. Auch

wurden wir nicht verschont von krankheits- und unfallbedingten Abwesenheiten. Aus diesem Grund gebührt den Mitarbeitenden von Aargau Verkehr einen besonderen Dank für ihren stets flexiblen Einsatz zur Aufrechterhaltung des Betriebs. Der übrige Betriebsaufwand ist aus mehreren Gründen gestiegen, wobei vor allem die Zunahme der Kosten für den Traktionsstrom und die Trassenbenutzungsgebühr der Limmattal Bahn ausschlaggebend sind. Die AVA kauft den Strom im Voraus ein. Der Strom für die Jahre 2024 und 2025 musste in einer Phase eingekauft werden, während derer die Strompreise hoch waren und die weitere Preisentwicklung ungewiss war. Mittlerweile konnte der Strom für die Jahre 2026 bis 2029 zu sehr attraktiven Preisen eingekauft werden, was sich positiv auf die Kosten von Aargau Verkehr auswirken wird. Die Abschreibungen haben ggü. dem Vorjahr in der Summe zugenommen, dies aufgrund der Abschreibungen und Restwertausbuchungen in der Sparte Infrastruktur.

Die Bilanzsumme von Aargau Verkehr hat sich aufgrund der Investitionstätigkeit im Jahr 2024 deutlich erhöht und beträgt neu CHF 492 Mio. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte über langfristiges Fremdkapital. Das kurzfristige Fremdkapital hat im vergangenen Jahr zugenommen, was mit dem Auslauf der Finanzierung einer Flotte im Jahr 2025 zusammenhängt. Das Eigenkapital hat sich aufgrund des Jahresergebnisses auf CHF 51.2 Mio. reduziert.

Die Konzernrechnung besteht aus der Aargau Verkehr AG (AVA) und der 100%-Tochtergesellschaft Limmat Bus AG mit ihren Standorten in Dietikon, Zofingen und Fahrwangen. Bei den Ertragspositionen unterscheidet sich die Konzernrechnung nur bei den Nebenerträgen und den Eigenleistungen von derjenigen der AVA. In dieser Position verbucht die Limmat Bus AG ihre Erträge, welche vor allem aus Leistungsentgelt für Fahraufträge bestehen. Ein erheblicher Teil dieser Leistungsentgelte ist in der Konzernrechnung aber nicht ersichtlich, da diese durch die AVA bezahlt und daher herauskonsolidiert werden. Der Konzernertrag hat CHF 121 Mio. erreicht, dies entspricht CHF 5.2 Mio. mehr als im Vorjahr. Davon stammen rund CHF 4.7 Mio. von der AVA und CHF 0.5 Mio. von der LIBU. Auf der Aufwandseite besteht in der Konzernrechnung der Personalaufwand mit CHF 58 Mio. als deutlich grösster Kostenblock. Limmat Bus hat auch im Jahr 2024 einen Verlust verzeichnet, weshalb der Konzernverlust von rund CHF 1.7 Mio. leicht über demjenigen im AVA-Abschluss liegt. Die Bilanzsumme der Konzernbilanz liegt mit CHF 504 Mio. zum ersten Mal in der Geschichte über einer halben Milliarde und rund CHF 12 Mio. über derjenigen der AVA, was zeigt, dass die AVA den grössten Teil beisteuert. Das Eigenkapital hat aufgrund des negativen Konzernergebnisses abgenommen und liegt bei CHF 54.9 Mio.

## Konstituierung der Generalversammlung

**Vorsitz:** Dr. Roland Abt, Verwaltungsratspräsident

**Stellvertreter:** Thomas Staub, Vizepräsident Verwaltungsrat

**Protokoll:** Claudia Studerus, Stv. VR-Sekretärin

**Revision:** Die Revisionsgesellschaft BDO AG, Aarau ist vertreten durch Martin Aeschlimann

**Stimmzähler:** Frau Aline Staeger und Herr Michael Briner werden gemäss Art. 13 der Statuten als Stimmzähler vorgeschlagen. Keine Einwände, einstimmig gewählt.

**Einberufung:** Zur heutigen Generalversammlung ist vier Wochen vorgängig und somit gemäss den statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen eingeladen worden. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre haben die Einladung, das Stimmmaterial und das Anmeldeformular erhalten. Der VR und die GL wurden ebenfalls eingeladen.

**Unterlagen:** Alle Unterlagen lagen am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf und konnten bei Bedarf über das Direktionssekretariat bestellt werden. Es sind keine Traktandierungswünsche von Aktionären eingegangen.

**Aufzeichnung:** Der Verlauf der Generalversammlung wird zur Unterstützung der Protokollerstellung aufgezeichnet. Nach der Verabschiedung des Protokolls durch den Verwaltungsrat zu Händen der nächsten Generalversammlung wird die Aufnahme gelöscht.

**Abstimmung:** Abstimmungen werden offen, durch Erheben der Stimmkarten durchgeführt. Jede Aktie hat eine Stimme. Beschlüsse werden mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen gefällt. Allfällige Nein-Stimmen und Enthaltungen werden mittels Coupons eingesammelt und ausgewertet.

**Präsenz:** Es sind insgesamt 107 Personen, davon 89 Aktionäre anwesend. Insgesamt sind 3'447'046 Aktienstimmen (von 3'751'476 Stimmen) bzw. CHF 17'235'230.– des Aktienkapitals vertreten (92%). Das absolute Mehr der Generalversammlung beträgt somit 1'723'524 Aktienstimmen.

Der Präsident stellt fest, dass die heutige Generalversammlung gemäss Artikel 700 des Obligationenrechts OR konstituiert und beschlussfähig ist und erklärt die GV als eröffnet. Es gibt keine Einwände gegen diese Feststellungen.

## Traktanden

Nr.	Traktanden
1	<b>Protokoll</b>
1.1	<p data-bbox="256 533 1417 562"><b>Protokoll der Generalversammlung vom 16.05.2024</b> <span style="float: right;">E RAB</span></p> <p data-bbox="256 600 1297 663">Das Protokoll kann beim Sekretariat von Aargau Verkehr in Aarau eingesehen oder via E-Mail bei <a href="mailto:direktion@aargauverkehr.ch">direktion@aargauverkehr.ch</a> bestellt werden.</p> <p data-bbox="256 701 576 759"><u>Antrag des Verwaltungsrates:</u> Genehmigung</p> <p data-bbox="256 797 496 855"><u>Diskussion:</u> Keine Wortmeldungen</p> <p data-bbox="256 893 1015 952"><u>Beschluss:</u> Das Protokoll der GV AVA vom 16.05.2024 wird einstimmig genehmigt.</p>
2	<b>Geschäftsbericht 2024</b>
2.1	<p data-bbox="256 1055 1481 1084"><b>Jahresbericht 2024</b> <span style="float: right;">E RAB / SKO</span></p> <p data-bbox="256 1122 1382 1225">Die Informationen zum vergangenen Geschäftsjahr befinden sich im Jahresbericht, der mit der Einladung zugestellt wurde. In den Sekretariaten Aarau und Bremgarten standen vom Jahres- und Finanzbericht ein Ansichtsexemplar zur Verfügung. Der Bericht kann unter <a href="http://aargauverkehr.ch/gv">aargauverkehr.ch/gv</a> heruntergeladen werden.</p> <p data-bbox="256 1263 624 1321"><u>Antrag des Verwaltungsrates:</u> Genehmigung Jahresbericht 2024</p> <p data-bbox="256 1359 496 1417"><u>Diskussion:</u> Keine Wortmeldungen</p> <p data-bbox="256 1456 807 1514"><u>Beschluss:</u> Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig genehmigt.</p>
2.2	<p data-bbox="256 1576 1481 1606"><b>Jahresrechnung und Konzernrechnung 2024</b> <span style="float: right;">E RAB / SKO</span></p> <p data-bbox="256 1644 1437 1702">Der separate Finanzbericht enthält die Jahres- und Konzernrechnung der Aargau Verkehr AG (AVA) sowie die Berichte der Revisionsstelle.</p> <p data-bbox="256 1715 1457 1818">Aus Gründen der Nachhaltigkeit wird auf den Druck des umfangreichen Finanzberichts verzichtet. Falls dennoch ein gedrucktes Exemplar gewünscht wird, kann dies per E-Mail bei <a href="mailto:medien@aargauverkehr.ch">medien@aargauverkehr.ch</a> angefordert werden. Der Finanzbericht 2024 steht digital unter <a href="http://aargauverkehr.ch/gv">aargauverkehr.ch/gv</a> zur Verfügung.</p> <p data-bbox="256 1856 802 1915"><u>Antrag des Verwaltungsrates:</u> Genehmigung Jahres- und Konzernrechnung 2024</p> <p data-bbox="256 1953 496 2011"><u>Diskussion:</u> Keine Wortmeldungen</p>

Beschluss:

Die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2024 werden einstimmig genehmigt.

<b>3</b>	<b>Verwendung des Ergebnisses 2024 von TCHF -1'496.4</b>	
3.1	<b>Kenntnisnahme über die Verwendung des Jahresergebnisses</b>	I SKO / RAB
		<b>TCHF</b>
	Jahresergebnis	-1'496.4
	Belastung der Reserven Sparte Infrastruktur gem. Artikel 67 EBG	-1'576.1
	Zuweisung an Reserven Sparte RPV gem. Artikel 36 PBG	18.5
	Zuweisung an Reserven Sparte Agglomerationsverkehr	144.6
	<b>Ergebnis aus nicht abgeltungsberechtigten Sparten inkl. frei verfügbarer Anteil Gewinn RPV und Agglomerationsverkehr</b>	<b>-83.4</b>
	<u>Antrag des Verwaltungsrates:</u>	
	Kenntnisnahme Verwendung Jahresergebnis	
	<u>Diskussion:</u>	
	Keine Wortmeldungen	
	<u>Beschluss:</u>	
	Die Verwendung des Jahresergebnisses 2024 wird zur Kenntnis genommen.	
3.2	<b>Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses aus nicht abgeltungsberechtigten Sparten</b>	E SKO / RAB
		<b>TCHF</b>
	Gewinnvortrag	4'887.7
	Ergebnis aus nicht abgeltungsberechtigten Sparten inkl. frei verfügbarer Anteil Gewinn RPV und Agglomerationsverkehr	-83.4
	<b>Gewinnvortrag auf neue Rechnung</b>	<b>4'804.3</b>
	<u>Antrag des Verwaltungsrates:</u>	
	Genehmigung Verwendung Jahresergebnis 2024 aus nicht abgeltungsberechtigten Sparten	
	<u>Diskussion:</u>	
	Keine Wortmeldungen	
	<u>Beschluss:</u>	
	Der beantragten Verwendung des Jahresergebnisses 2024 aus nicht abgeltungsberechtigten Sparten wird einstimmig zugestimmt.	

4	<b>Entlastung</b>		
4.1	<b>Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Jahr 2024</b>	E	RAB
	<p><u>Antrag des Verwaltungsrates:</u> Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Jahr 2024</p> <p><u>Diskussion:</u> Keine Wortmeldungen</p> <p><u>Beschluss:</u> Die Entlastung für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 wird einstimmig erteilt.</p>		
5	<b>Vergütung</b>		
5.1	<b>Genehmigung Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Jahr 2024</b>	E	RAB
	<p><u>Antrag des Verwaltungsrates:</u> Genehmigung Vergütung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für das Jahr 2024</p> <p><u>Diskussion:</u> Keine Wortmeldungen</p> <p><u>Beschluss:</u> Die Vergütungen für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für das Jahr 2024 werden mit 3'446'878 Ja-Stimmen, 168 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.</p>		
6	<b>Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsperiode von einem Jahr</b>		
	Die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates wird in globo durchgeführt. Es werden keine Einwände gegen dieses Vorgehen erhoben.		
6.1	<b>Dr. Roland Abt (bisher)</b>	E	RAB
	<p><u>Antrag des Verwaltungsrates:</u> Wiederwahl von Dr. Roland Abt (bisher)</p> <p><u>Diskussion:</u> Keine Wortmeldungen</p> <p><u>Beschluss:</u> Dr. Roland Abt wird in globo einstimmig für 1 Jahr als Verwaltungsratsmitglied der Aargau Verkehr AG (AVA) gewählt.</p>		
6.2	<b>Anabel Hengemann (bisher)</b>	E	RAB
	<p><u>Antrag des Verwaltungsrates:</u> Wiederwahl von Anabel Hengemann (bisher)</p> <p><u>Diskussion:</u> Keine Wortmeldungen</p> <p><u>Beschluss:</u></p>		

	Anabel Hengelmann wird in globo einstimmig für 1 Jahr als Verwaltungsratsmitglied der Aargau Verkehr AG (AVA) gewählt.		
6.3	<p><b>Thomas Staub (bisher)</b></p> <p><u>Antrag des Verwaltungsrates:</u> Wiederwahl von Thomas Staub (bisher)</p> <p><u>Diskussion:</u> Keine Wortmeldungen</p> <p><u>Beschluss:</u> Thomas Staub wird in globo einstimmig für 1 Jahr als Verwaltungsratsmitglied der Aargau Verkehr AG (AVA) gewählt.</p>	E	RAB
6.4	<p><b>Dr. Benjamin Wittwer (bisher)</b></p> <p><u>Antrag des Verwaltungsrates:</u> Wiederwahl von Dr. Benjamin Wittwer (bisher)</p> <p><u>Diskussion:</u> Keine Wortmeldungen</p> <p><u>Beschluss:</u> Dr. Benjamin Wittwer wird in globo einstimmig für 1 Jahr als Verwaltungsratsmitglied der Aargau Verkehr AG (AVA) gewählt.</p>	E	RAB
6.5	<p><b>Christine Maier (bisher)</b></p> <p><u>Antrag des Verwaltungsrates:</u> Wiederwahl von Christine Maier (bisher)</p> <p><u>Diskussion:</u> Keine Wortmeldungen</p> <p><u>Beschluss:</u> Christine Maier wird in globo einstimmig für 1 Jahr als Verwaltungsratsmitglied der Aargau Verkehr AG (AVA) gewählt.</p>	E	RAB
6.6	<p><b>Dr. Markus Notter (bisher)</b></p> <p><u>Antrag des Verwaltungsrates:</u> Wiederwahl von Dr. Markus Notter (bisher)</p> <p><u>Diskussion:</u> Keine Wortmeldungen</p> <p><u>Beschluss:</u> Dr. Markus Notter wird in globo einstimmig für 1 Jahr als Verwaltungsratsmitglied der Aargau Verkehr AG (AVA) gewählt.</p> <p>Dr. Roland Abt bedankt sich, auch im Namen der VR-Kollegen und -Kolleginnen, für die Wiederwahl und das entgegengebrachte Vertrauen.</p>	E	RAB

7	<b>Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates für eine Amtsperiode von einem Jahr</b>		
7.1	<b>Wahl Dr. Roland Abt (bisher)</b>	E	TST
<p><u>Antrag des Verwaltungsrates:</u> Wiederwahl VR-Präsident Dr. Roland Abt (bisher)</p> <p><u>Diskussion:</u> Die Abstimmung wird durch Thomas Staub, Vizepräsident, durchgeführt. Er freut sich, den Aktionärinnen und Aktionären im Namen seiner Kolleginnen und Kollegen Dr. Roland Abt als Präsident des Verwaltungsrates empfehlen zu dürfen. Er führt aus, dass R. Abt seit der GV 2019 den Verwaltungsrat in souveräner und immer sehr zielgerichteter Art leitet. Die Verwaltungsräte dürfen von seiner grossen Führungserfahrung profitieren und sind froh, dass sich R. Abt für dieses anspruchsvolle und zeitintensive Amt weiterhin zur Verfügung stellt. Gerne beantragt er die Wiederwahl von Dr. Roland Abt für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr als Präsident des Verwaltungsrates.</p> <p><u>Beschluss:</u> Dr. Roland Abt wird einstimmig zum Verwaltungsratspräsidenten für eine Amtsperiode von einem Jahr gewählt.</p> <p>T. Staub bedankt sich bei den Anwesenden und gratuliert R. Abt zur Wiederwahl. Dr. Roland Abt bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Er freut sich, das Amt bei der AVA weiter ausführen zu dürfen, welche er als sehr spannende und gute Firma empfindet.</p>			
8	<b>Wahl der Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2025</b>		
8.1	<b>Wahl BDO AG, Aarau (bisher)</b>	E	RAB
<p><u>Antrag des Verwaltungsrates:</u> Wiederwahl Revisionsstelle BDO AG, Aarau (bisher)</p> <p><u>Diskussion:</u> Keine Wortmeldungen</p> <p><u>Beschluss:</u> Die BDO AG wird einstimmig für die Amtsperiode 2025 als Revisionsstelle gewählt.</p>			
9	<b>Statuten</b>		
9.1	<b>Statutenänderung</b>	E	RAB / SKO
<p>Änderungen: <b>Artikel 9 Form (Art. 700, 699a und 704b OR)</b> Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt mindestens vier Wochen vor der Generalversammlung <del>mit einem Brief</del> an jede Aktionärin/jeden Aktionär.</p> <p><b>Artikel 24 Publikation</b> Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionärinnen und Aktionäre erfolgen brieflich <del>oder per E-Mail</del> an die im Aktienregister eingetragenen Adressen.</p> <p><u>Antrag des Verwaltungsrates:</u> Zustimmung zu den Statutenänderungen zur Einberufung und Publikation gemäss den Erläuterungen</p> <p><u>Diskussion:</u> Seitens Aktionäre wird die Frage gestellt, ob man die Wahl zwischen Postversand und E-Mail-Versand hat. R. Abt bestätigt dies, auf Wunsch sind die Unterlagen weiterhin per Briefpost erhältlich.</p>			

Beschluss:

Die Statutenänderung zur Einberufung und Publikation wird mit 3'447'041 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen genehmigt.

10	<b>Verschiedenes &amp; Umfrage</b>		
10.1	<b>Verschiedenes &amp; Umfrage</b>	D	RAB

Die nächste Generalversammlung wird am Donnerstag, 7. Mai 2026 stattfinden.

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus dem Publikum.

### **Verabschiedung und Danksagung**

Dr. Roland Abt bedankt sich bei den Hauptaktionären für die Unterstützung und das Vertrauen, bei den Gemeinden als offene und dialogbereite Partner sowie auch bei allen anderen Aktionären. Weiter dankt er dem CEO Dr. Severin Rangosch und der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeitenden für ihr Engagement und schliesslich den Fahrgästen für die Treue. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung freuen sich auf den persönlichen Austausch mit den Anwesenden. Dazu lädt R. Abt zum gemeinsamen Apéro und anschliessenden Abendessen im Restaurant JoJo ein. Er wünscht allen Teilnehmenden eine gute Heimreise und schliesst die Versammlung.

Ende der Versammlung: 18.10 Uhr

### **Aargau Verkehr AG (AVA)**

Dr. Roland Abt  
Verwaltungsratspräsident

Claudia Studerus  
Stv. VR-Sekretärin